

# **RS OGH 1992/11/24 10ObS256/92, 10b587/93, 6Ob313/97s, 17Ob1/11p, 10b80/17x, 1Ob121/17a, 4Ob80/18w**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 24.11.1992

**Norm**

ZPO §266 DIII

**Rechtssatz**

Ein Geständnis, dessen Unrichtigkeit eindeutig erwiesen ist, ist unwirksam.

**Entscheidungstexte**

- 10 ObS 256/92  
Entscheidungstext OGH 24.11.1992 10 ObS 256/92
- 1 Ob 587/93  
Entscheidungstext OGH 25.08.1993 1 Ob 587/93  
Auch
- 6 Ob 313/97s  
Entscheidungstext OGH 16.07.1998 6 Ob 313/97s
- 17 Ob 1/11p  
Entscheidungstext OGH 23.03.2011 17 Ob 1/11p  
Vgl auch
- 1 Ob 80/17x  
Entscheidungstext OGH 24.05.2017 1 Ob 80/17x
- 1 Ob 121/17a  
Entscheidungstext OGH 21.03.2018 1 Ob 121/17a  
Vgl; Beisatz: Ein Tatsachengeständnis, dessen Unrichtigkeit aufgrund der bisherigen Beweisergebnisse eindeutig erwiesen ist, bindet das Gericht nicht. (T1)
- 4 Ob 80/18w  
Entscheidungstext OGH 11.06.2018 4 Ob 80/18w  
Beis wie T1

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0040085

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

02.08.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)